

# Protokoll der Jahreshauptversammlung

---

des VCD Hildesheim vom 7.12.15

im Domiziel, Seminarraum 2. OG, Ratsbauhof 1c, 31134 Hildesheim

Protokollant: Jörg Dähn

Dauer: von 19.15 bis 22.15 Uhr

## Anwesende:

- Kai-Uwe Sommer
- Uschi Wischer
- Dirk Wollenweber
- Doris Schupp
- Norbert Frischen
- Jörg Dähn
- Eckart Meyke
- Günther Grein (kommt 19.45 Uhr)

## Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
2. Zum Versammlungsleiter wird Kai-Uwe Sommer bestimmt. 7/0/0 Stimmen. Zum Protokollant wird Jörg Dähn bestimmt. 7/0/0 Stimmen
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2014. 7/0/0 Stimmen.
4. Sachstandsbericht:
  - Dirk Wollenweber berichtet von der AG Radverkehr. Leider war die letzte Sitzung zu übertoll mit Themen, so dass für November eine weitere geplant wurde, die aber nicht stattfand. Der Abschlussbericht des Planungsbüros fehlt noch. Diskussion über die Diskrepanz zwischen Ratsbeschlüssen zum Radverkehr und der Umsetzung durch die Verwaltung trotz vorhandener, eingeplanter Geldmittel.<sup>4</sup>
  - Thema Sedanallee: eine wassergebundene Decke ist aktuell Sachstand, lässt sich im Winter lt. Verwaltung schwer räumen. Siehe Punkt 9 für weitere Diskussion.
  - Thema Trogstrecke/Klingeltunnel: aktuell keine Verbesserung.
5. Danke an Günther Grein für die Organisation der Wanderung und an Dirk für die in der AG Radverkehr geleistete Arbeit
6. Entlastung des Vorstandes mit 7/0/0.
7. Doris schlägt den Vorstand komplett zur Neuwahl vor. 7/0/0
8. Eckart Meyke und Uschi Wischer werden mit 7/0/0 zu Kassenprüferinnen gewählt.
9. Verschiedenes:
  - Sedanallee: Der Ortsrat hat sich wieder gegen die geplante Änderung der Vorfahrtsregelung ausgesprochen, diesmal war es aber die CDU. Diskussion,

---

<sup>4</sup> Günther Grein kommt

ob sich die Straßen rechts und links des zentralen Fußwegs vllt. besser für den Radverkehr eignen. Problem hierbei: unebener Belag, enge Verhältnisse, Anwohnerparkrechte. Alternative: Trennung des gemeinsamen Wegs in Rad- und Fußweg. Asphaltierter Radweg, der auch im Winter gut zu räumen ist. Jörg schlägt vor, die Westseite der Sedanallee für den südwärts gerichteten Fahrradverkehr zu verwenden, die Ostseite für den nordwärts gerichteten Verkehr. Kai-Uwe Sommer und Dirk Wollenweber weisen auf die Kosten der Neupflasterung hin. Das Thema wird vertagt. Dirk wird sich beim Planungsbüro nach, wie es um Möglichkeiten zur Bevorrechtigung des Radverkehrs bestellt ist.

- Weiterhin gibt es immer noch die Probleme in der Bahnhofsallee und an der Arnekengalerie/Kurzer Hagen, wo die Radfahrerinnen unvermittelt auf die Straße geleitet werden.
- eMail von Angela Raack-Nipkow: Sie sucht einen Referenten für eine öffentliche Podiumsdiskussion über den öffentlichen Raum Kai-Uwe fragt nach beim Landesverband und beim Bundesverband.
- Mitgliedernetzwerk: im Kreisverband sind ca. 123 Mitglieder, mit Familie dann ca. 200.

Ende der Sitzung ca. 22.15 Uhr